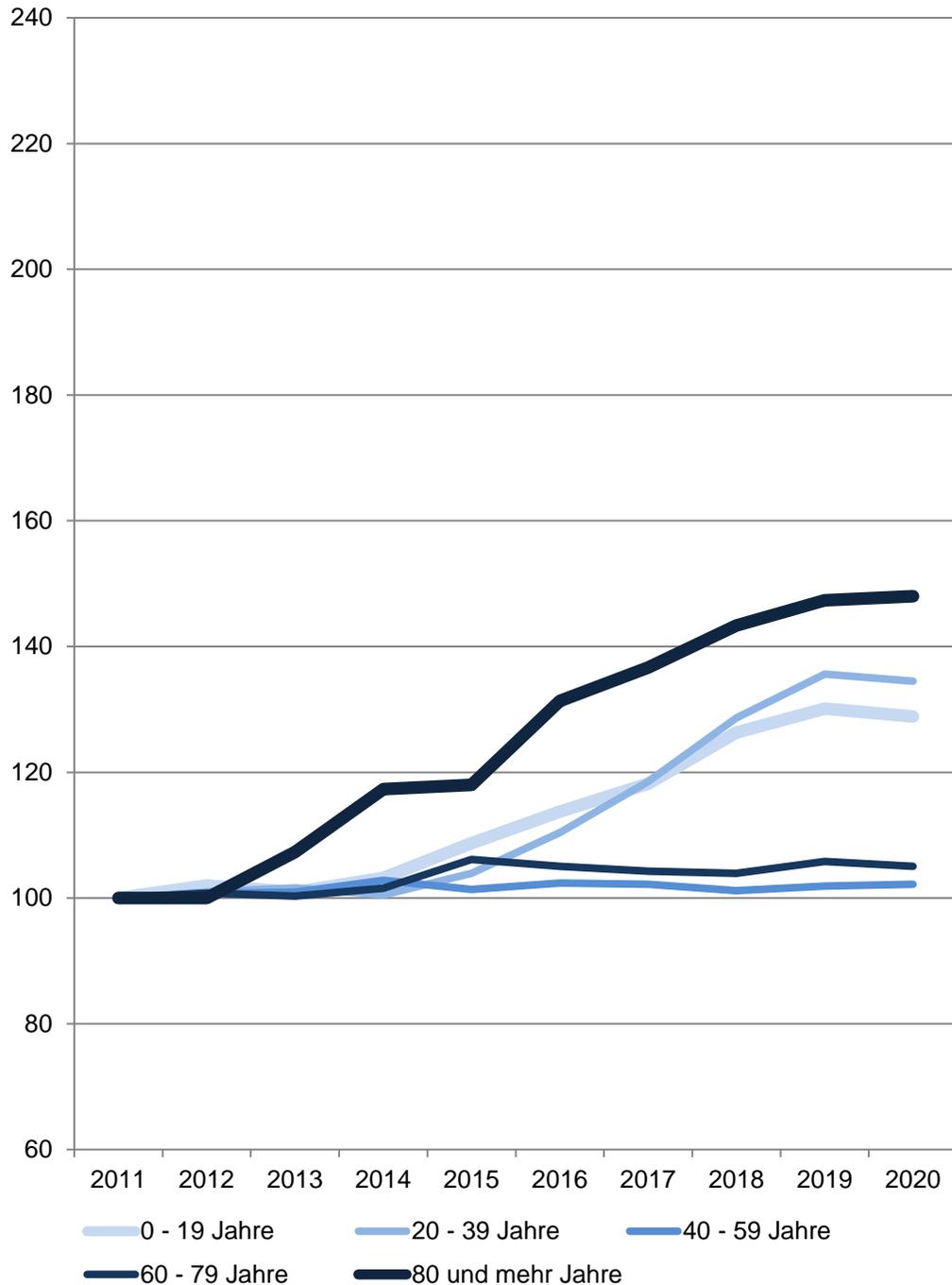


Stadtteilsteckbrief 2020

68 Sprakel

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen

2011 = 100



68 Sprakel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
2011	3 015	654	615	960	636	150
2012	3 046	667	621	967	641	150
2013	3 053	660	625	969	638	161
2014	3 102	675	618	987	646	176
2015	3 175	711	639	973	675	177
2016	3 271	744	679	983	668	197
2017	3 351	773	729	981	663	205
2018	3 464	826	791	971	661	215
2019	3 557	851	834	978	673	221
2020	3 541	843	827	981	668	222
Anteil in %						
2020	100,0	23,8	23,4	27,7	18,9	6,3

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

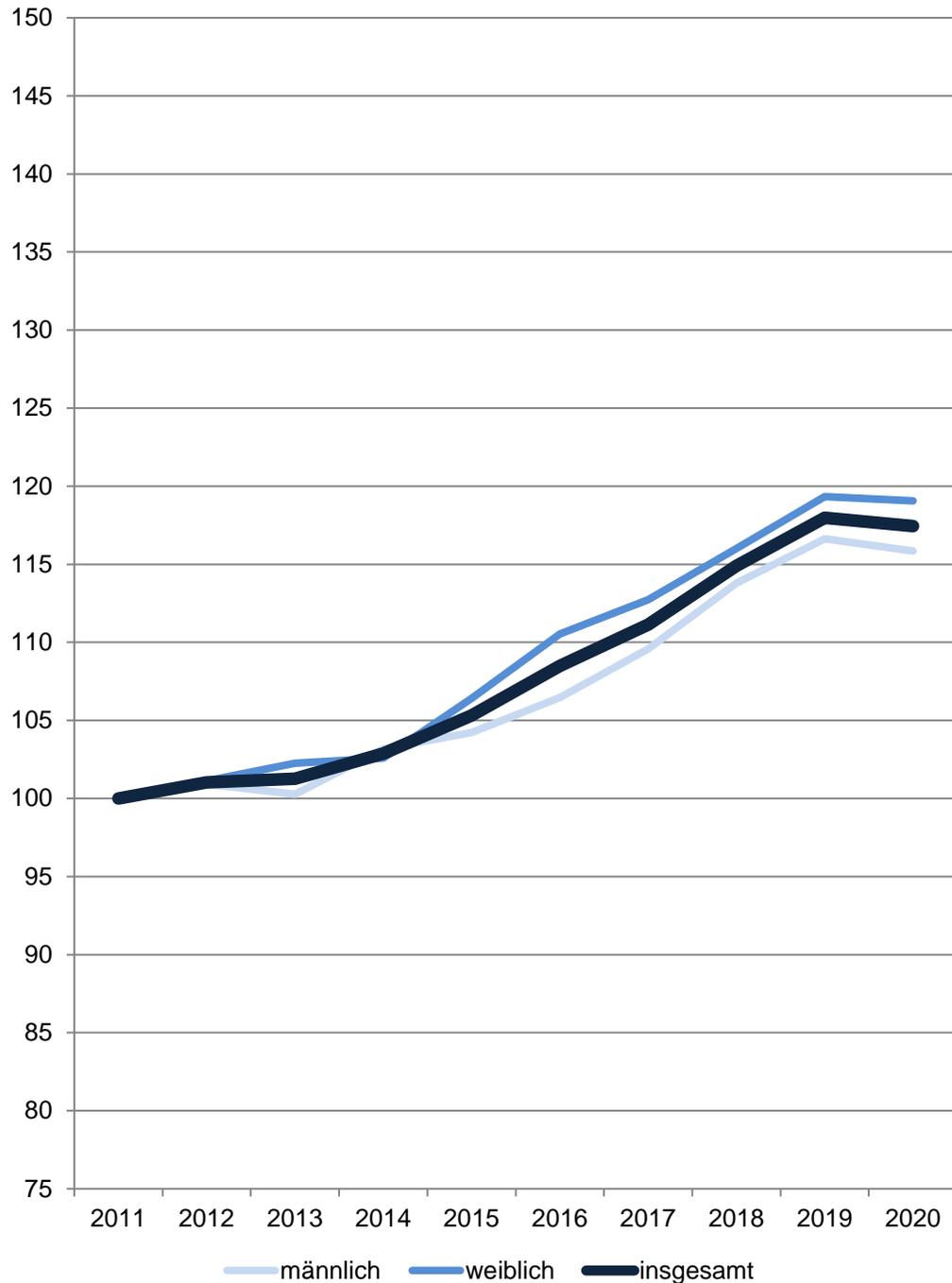
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

2011 = 100



68 Sprakel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
2011	3 015	1 515	1 500
2012	3 046	1 529	1 517
2013	3 053	1 519	1 534
2014	3 102	1 563	1 539
2015	3 175	1 579	1 596
2016	3 271	1 613	1 658
2017	3 351	1 660	1 691
2018	3 464	1 724	1 740
2019	3 557	1 767	1 790
2020	3 541	1 755	1 786
Anteil in %			
2020	100,0	49,6	50,4

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

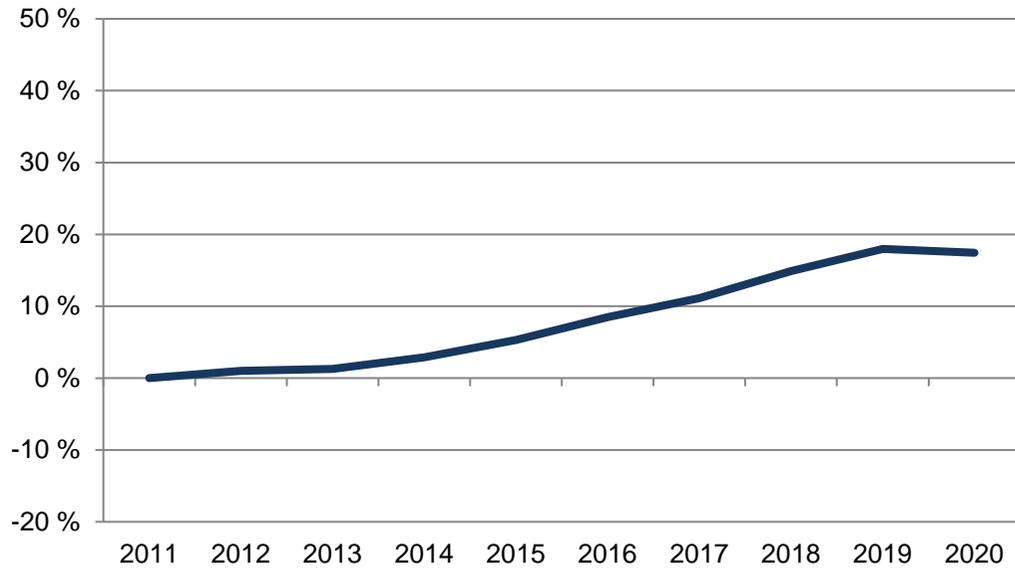
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

2011 = 0 %



68 Sprakel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
2011	3 015	2 880	135
2012	3 046	2 896	150
2013	3 053	2 904	149
2014	3 102	2 900	202
2015	3 175	2 975	200
2016	3 271	3 068	203
2017	3 351	3 135	216
2018	3 464	3 249	215
2019	3 557	3 311	246
2020	3 541	3 319	222
Anteil in %			
2020	100,0	93,7	6,3

Quelle: Stadt Münster

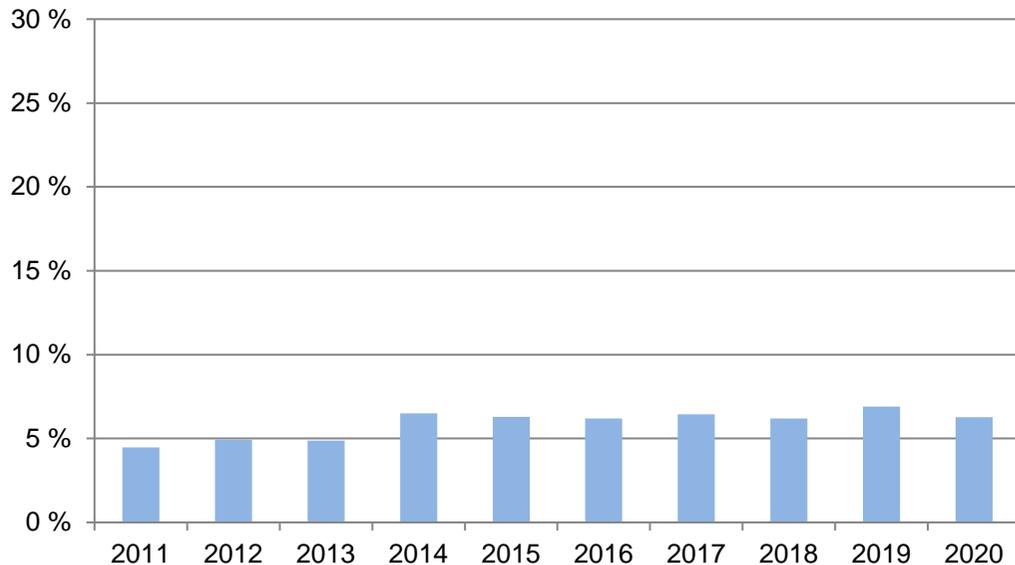
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Wohnberechtigte Bevölkerung

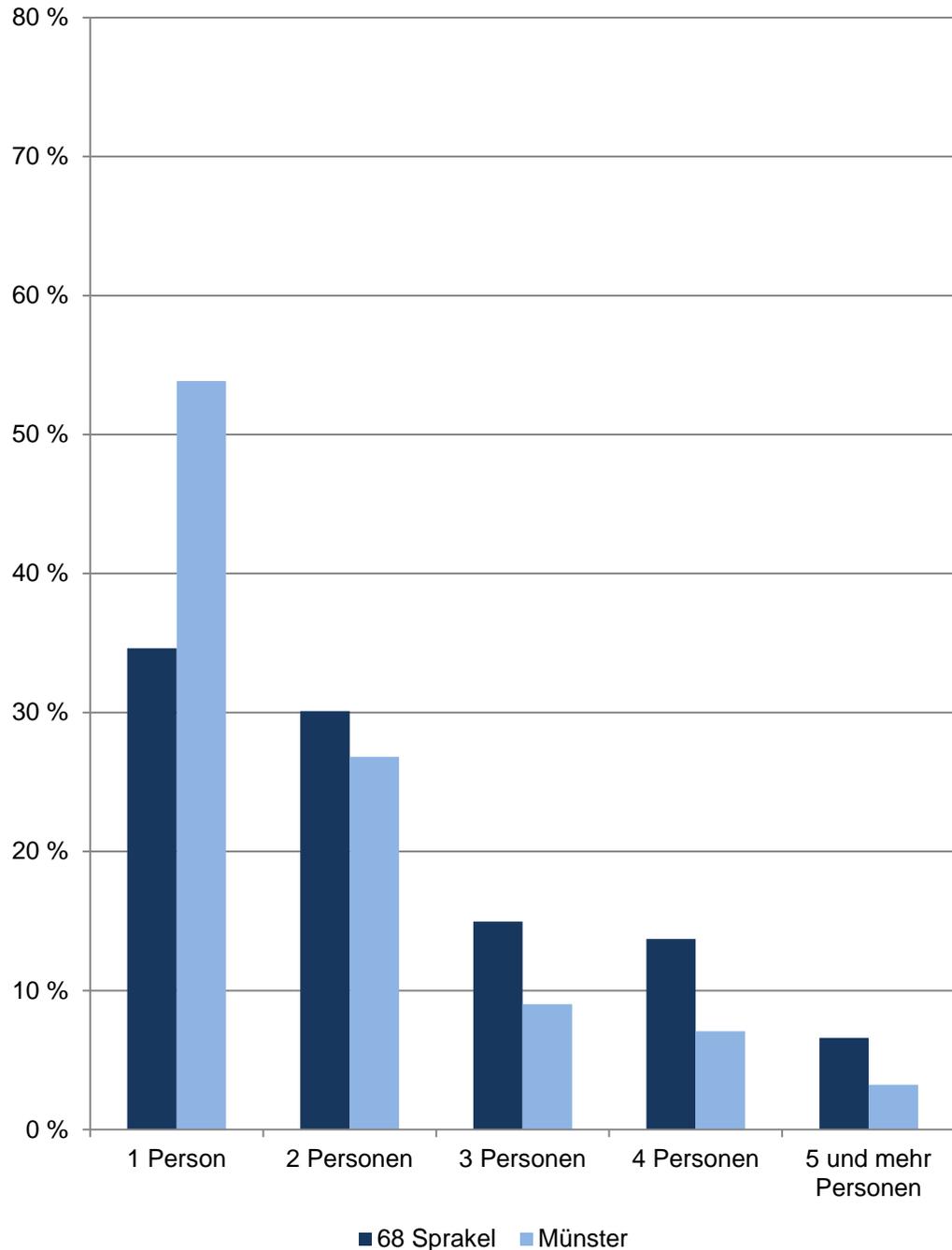
Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Anteile der Haushaltsgroßen 2020 im Stadtteil und in Münster



68 Sprakel

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2011	1 269	394	432	177	169	97
2012	1 298	423	431	182	163	99
2013	1 332	455	440	187	161	89
2014	1 369	476	448	197	162	86
2015	1 382	469	443	208	174	88
2016	1 418	477	455	213	179	94
2017	1 457	496	443	247	186	85
2018	1 489	504	448	236	206	95
2019	1 523	515	462	229	216	101
2020	1 531	530	461	229	210	101
	Anteil in %					
2020	100,0	34,6	30,1	15,0	13,7	6,6

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

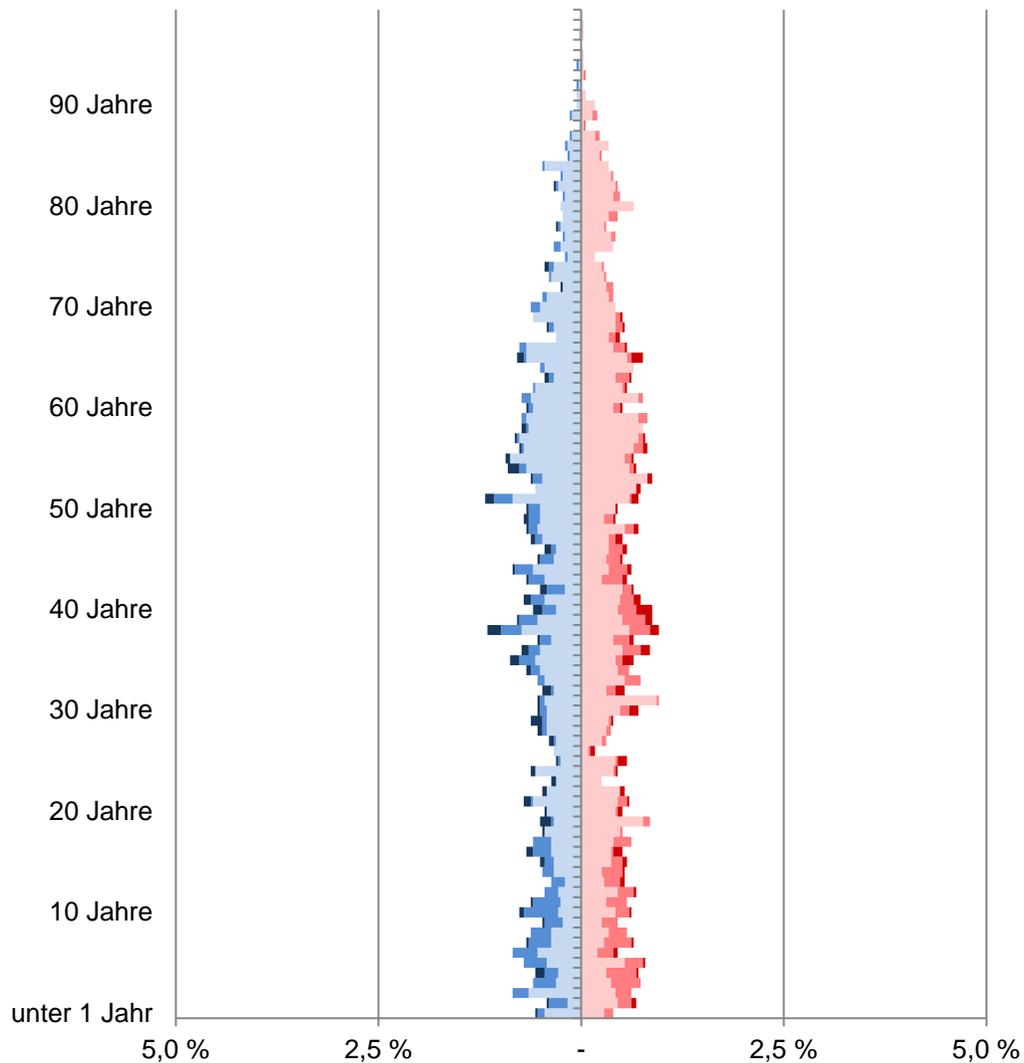
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Altersstruktur nach Migrationsvorgeschichte 2020



- männliche Deutsche ohne Migrationsvorgeschichte
- männliche Deutsche mit Migrationsvorgeschichte
- männliche Ausländer
- weibliche Deutsche ohne Migrationsvorgeschichte
- weibliche Deutsche mit Migrationsvorgeschichte
- weibliche Ausländer

68 Sprakel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon				
		ohne Migrations- vor- geschichte	mit Migrationsvorgeschichte			
			Insgesamt	davon		
				Ausländer	persönlicher Migrationsvorgeschichte	vererbter Migrationsvorgeschichte
Anzahl						
2011	3 015	2 512	503	135	251	117
2012	3 046	2 512	534	150	258	126
2013	3 053	2 506	547	149	266	132
2014	3 102	2 493	609	202	268	139
2015	3 175	2 538	637	200	286	151
2016	3 271	2 559	712	203	318	191
2017	3 351	2 579	772	216	341	215
2018	3 464	2 643	821	215	368	238
2019	3 557	2 673	884	246	378	260
2020	3 541	2 657	884	222	391	271

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

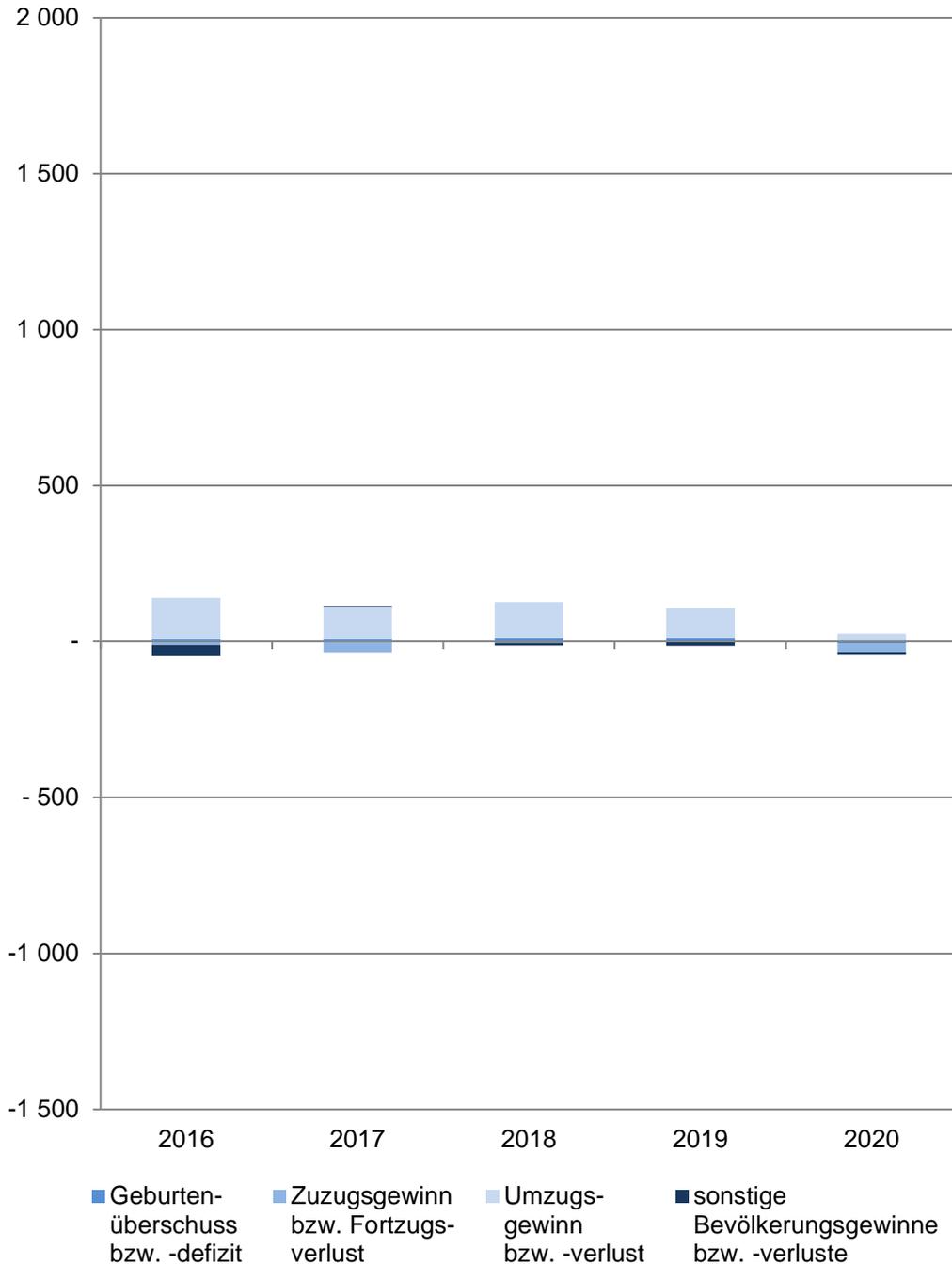
Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Saldierte Bevölkerungsbewegungen im Stadtteil



68 Sprakel

Im Jahr	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil				
	Gesamt	davon			
		Geburtenüberschuss bzw. -defizit	Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust	Umzugsgewinn bzw. -verlust	sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste
2016	+ 96	+ 10	- 11	+ 130	- 33
2017	+ 80	+ 10	- 35	+ 103	+ 2
2018	+ 113	+ 13	- 5	+ 113	- 8
2019	+ 93	+ 12	- 2	+ 95	- 12
2020	- 16	- 7	- 27	+ 25	- 7

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

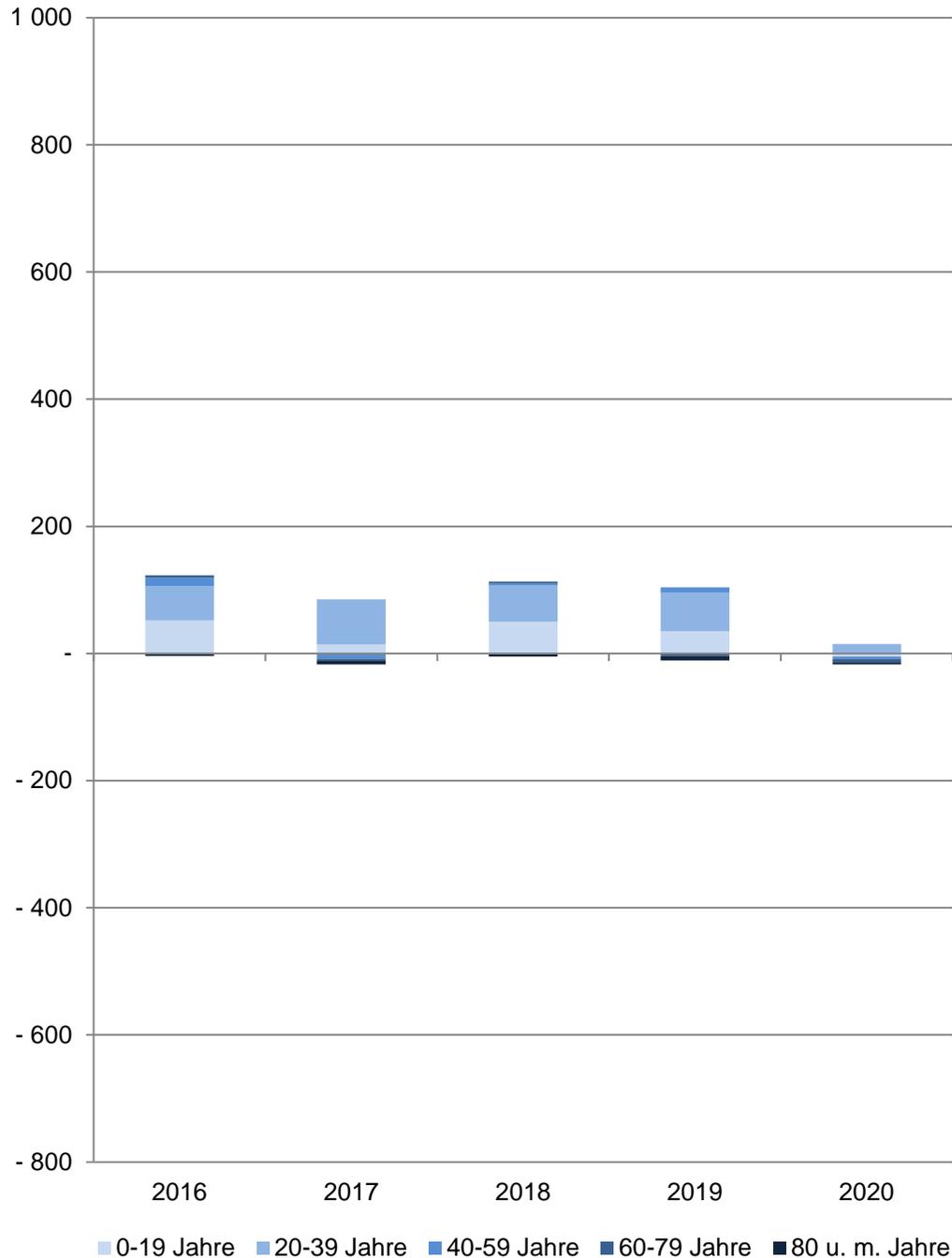
Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster

Wanderungssalden nach Altersgruppen im Stadtteil



68 Sprakel

Im Jahr	Wanderungssaldo der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	Im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
2016	+ 119	+ 52	+ 54	+ 13	+ 4	- 4
2017	+ 68	+ 14	+ 71	- 8	- 3	- 6
2018	+ 108	+ 50	+ 57	+ 3	+ 3	- 5
2019	+ 93	+ 35	+ 61	+ 8	- 4	- 7
2020	- 2	- 5	+ 15	- 3	- 6	- 3

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

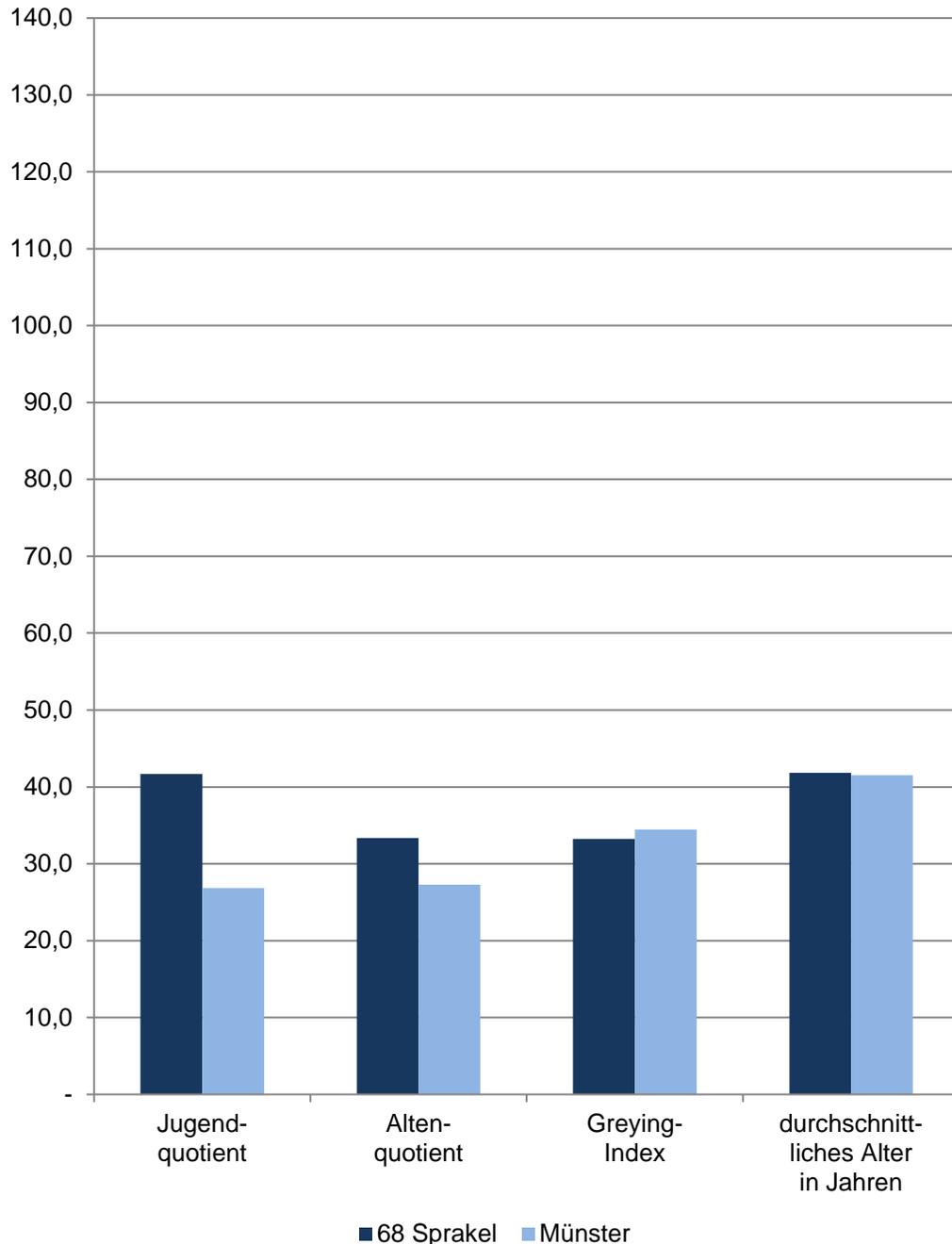
Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil Alter



68 Sprakel

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Alter -				
	Jugend- quotient	Alten- quotient	Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren
2016	39,66	34,70	-0,62	29,49	43,02
2017	40,20	34,06	-0,60	30,92	42,73
2018	41,59	32,83	-0,54	32,53	42,01
2019	41,74	32,71	-0,54	32,84	41,77
2020	41,67	33,37	-0,54	33,23	41,85
männlich					
2016	38,92	32,13	-0,61	25,15	42,37
2017	40,00	31,13	-0,56	26,09	42,00
2018	42,07	29,81	-0,49	28,53	41,29
2019	40,13	29,93	-0,53	29,14	41,38
2020	40,72	30,66	-0,52	26,59	41,32
weiblich					
2016	40,41	37,30	-0,63	33,63	43,64
2017	40,40	37,04	-0,64	35,48	43,46
2018	41,10	35,91	-0,59	36,26	42,73
2019	43,40	35,60	-0,55	36,31	42,16
2020	42,64	36,14	-0,56	39,76	42,37

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Altenquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

Durchschnittliches Alter in Jahren

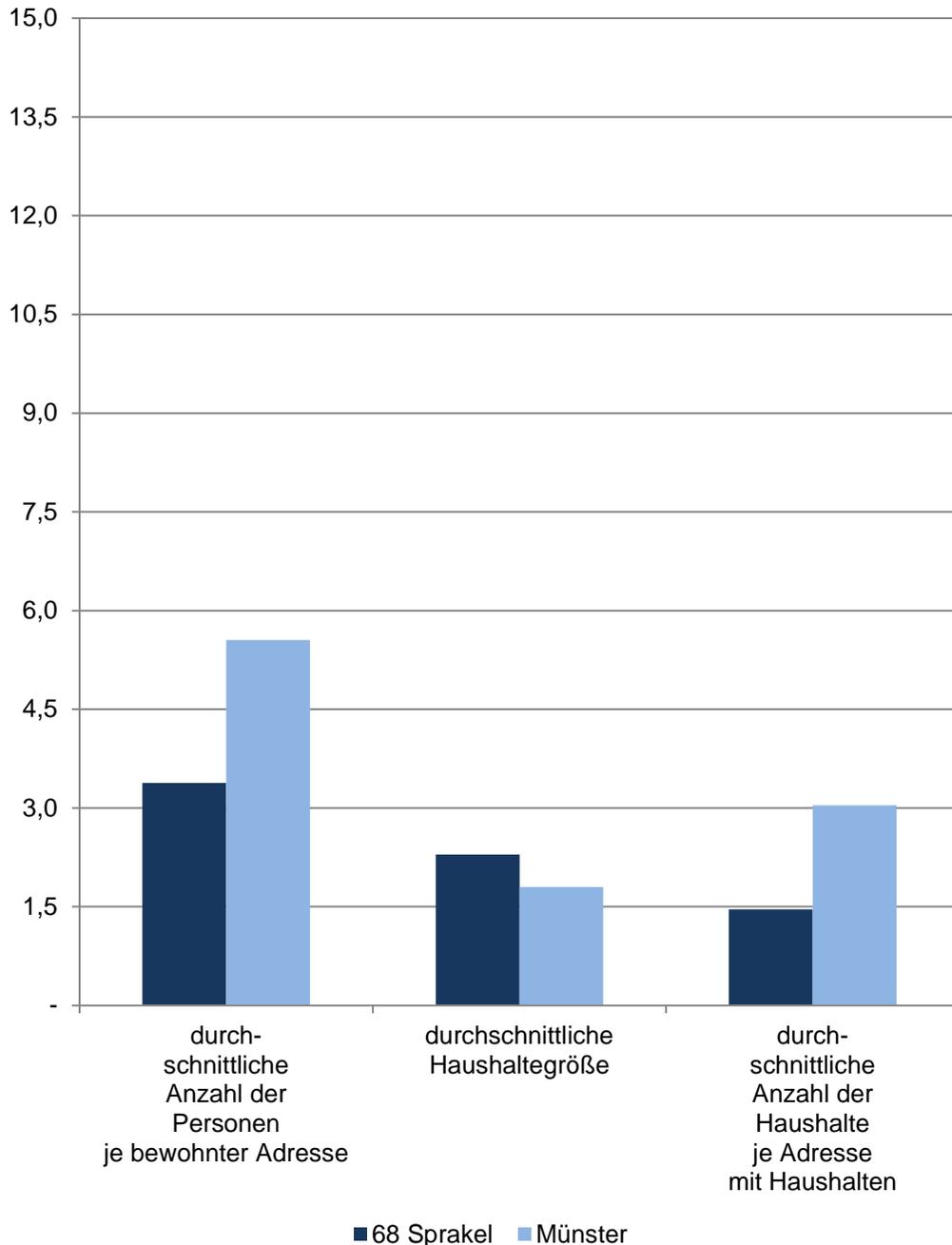
Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt:
 $((\text{Altersjahrgang} + 0,5) * \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil Dichte



68 Sprakel

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -				
	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km ²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushaltegröße	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2016	1,46	145,83	3,33	2,28	1,45
2017	1,49	149,49	3,32	2,28	1,45
2018	1,55	154,53	3,36	2,31	1,45
2019	1,59	158,68	3,38	2,31	1,45
2020	1,58	157,96	3,38	2,29	1,46
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2016	0,72	71,91	1,64	x	x
2017	0,74	74,05	1,65	x	x
2018	0,77	76,91	1,67	x	x
2019	0,79	78,83	1,68	x	x
2020	0,78	78,29	1,67	x	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2016	0,74	73,92	1,69	x	x
2017	0,75	75,43	1,68	x	x
2018	0,78	77,62	1,69	x	x
2019	0,80	79,85	1,70	x	x
2020	0,80	79,67	1,70	x	x

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

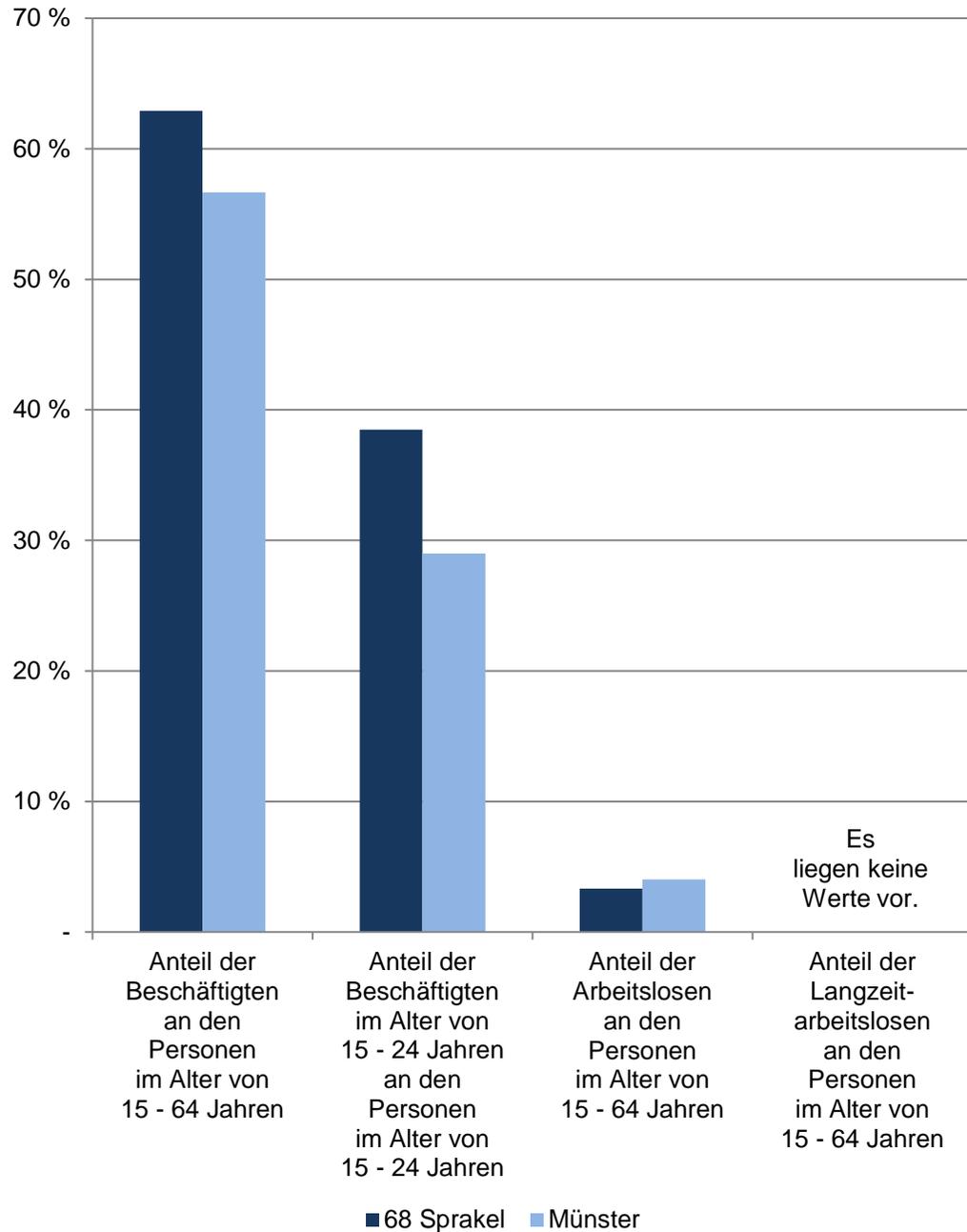
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil Erwerbstätigkeit



68 Sprakel

De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Erwerbstätigkeit -				
	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2016	58,05	33,33	16,45	3,53	1,64
2017	60,34	33,93	20,33	2,97	1,18
2018	60,39	35,69	17,63	3,43	.
2019	61,01	38,18	19,59	3,12	.
2020	62,90	38,48	18,95	3,32	.
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2016	60,86	x	14,88	4,09	x
2017	62,64	x	21,42	2,92	x
2018	63,33	x	18,81	3,37	x
2019	64,00	x	22,72	2,82	x
2020	64,88	x	17,76	3,65	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2016	55,28	x	18,58	2,98	x
2017	58,04	x	19,28	3,01	x
2018	57,43	x	16,47	3,49	x
2019	57,97	x	16,95	3,42	x
2020	60,89	x	20,42	2,98	x

Quellen:

Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose [Bundesagentur für Arbeit](#)

Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

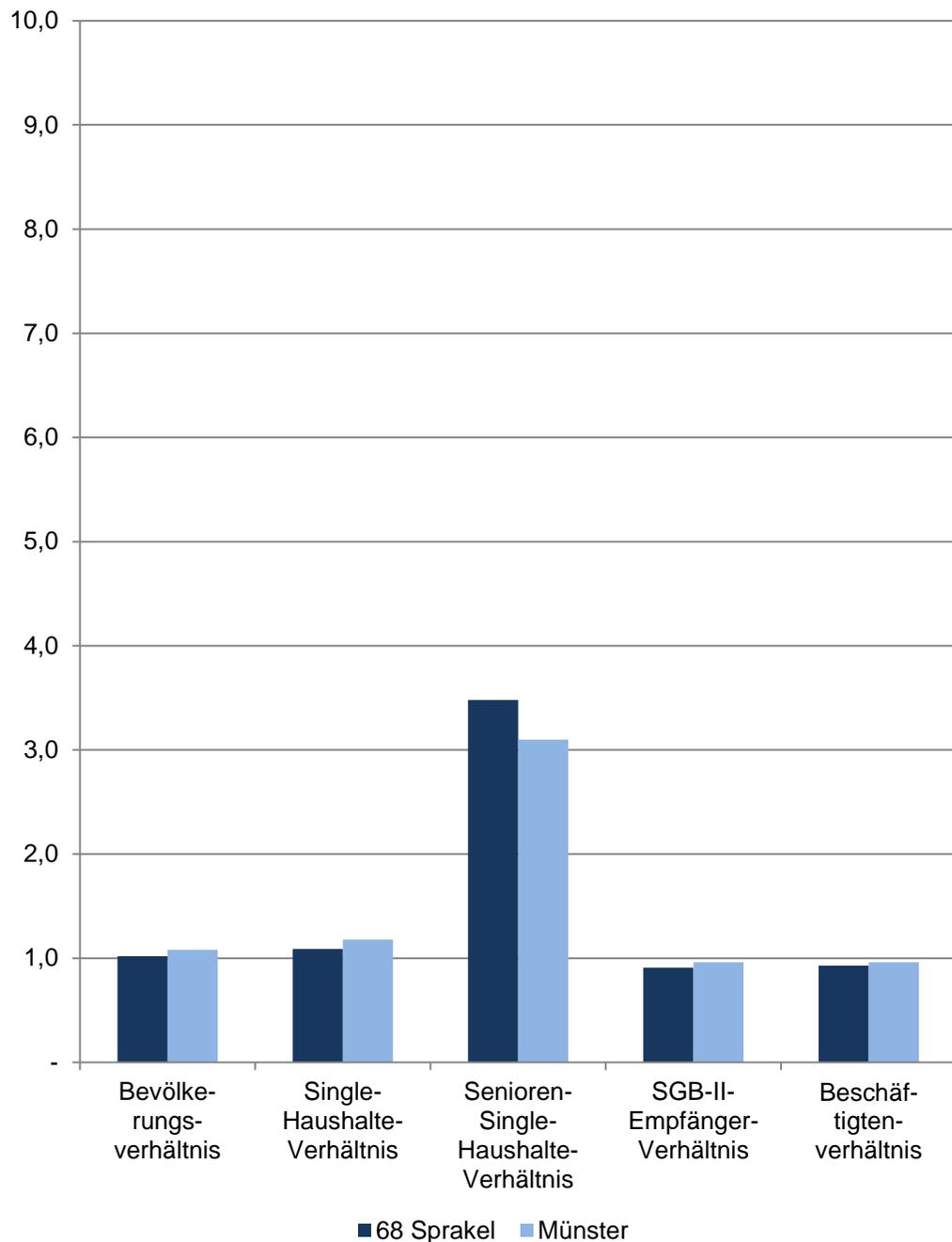
Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil Geschlechterverhältnisse



68 Sprakel

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Geschlechterverhältnisse -				
	Bevölkerungsverhältnis	Single-Haushalte-Verhältnis	Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis	SGB-II-Empfänger-Verhältnis	Beschäftigten-verhältnis
2016	1,03	1,18	3,11	1,39	0,92
2017	1,02	1,09	3,19	1,06	0,93
2018	1,01	1,11	3,03	1,00	0,90
2019	1,01	1,08	3,03	1,14	0,89
2020	1,02	1,09	3,48	0,91	0,93

Quellen:

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.

... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.

... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

Beschäftigtenverhältnis

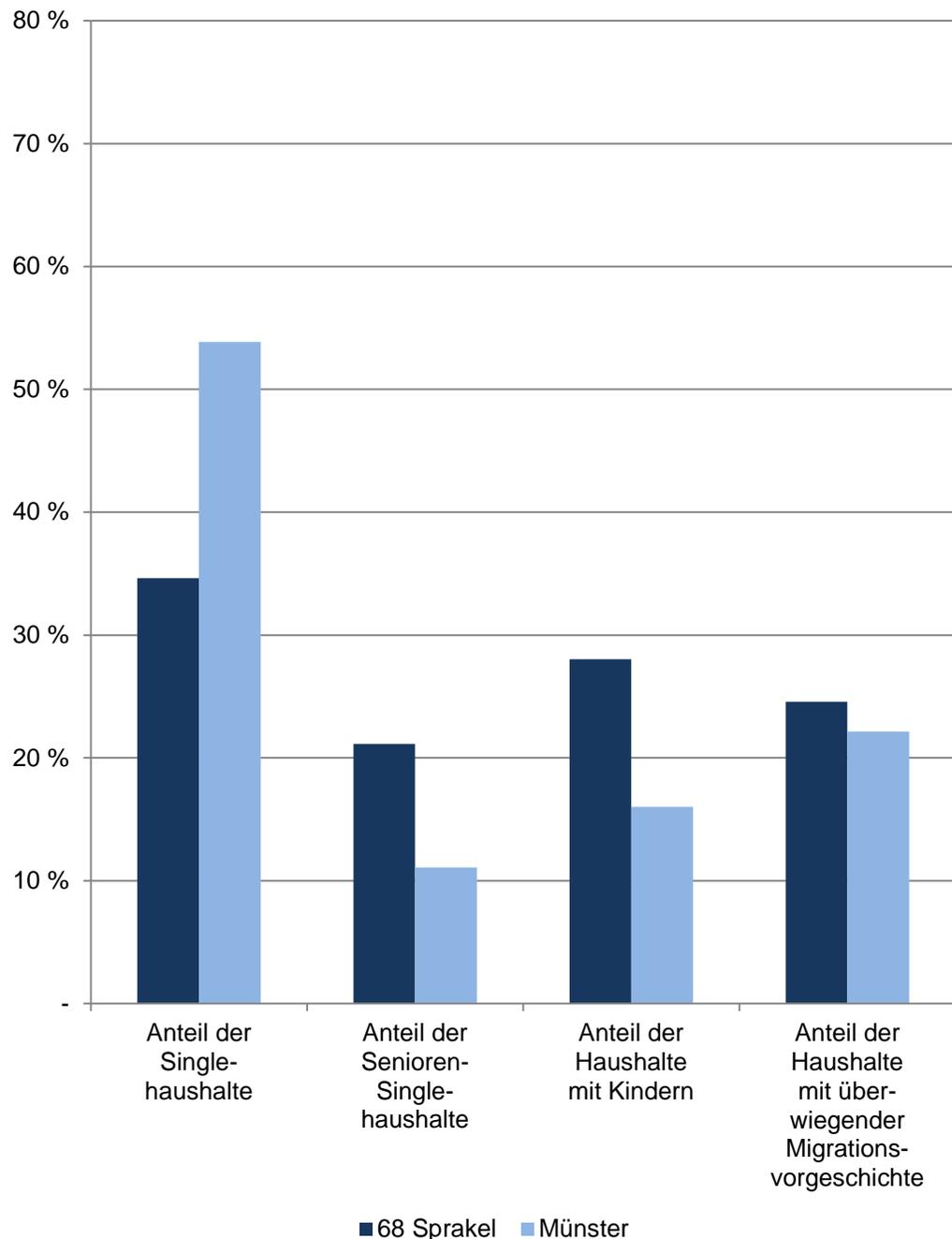
Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil Haushalte



68 Sprakel

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Haushalte -				
	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe
	in %				Personen
2016	33,64	23,27	26,94	22,07	2,28
2017	34,04	22,78	27,87	23,06	2,28
2018	33,85	24,01	28,61	23,64	2,31
2019	33,81	22,72	28,50	24,23	2,31
2020	34,62	21,13	28,02	24,56	2,29

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern

Anteil der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

durchschnittliche Haushaltegröße

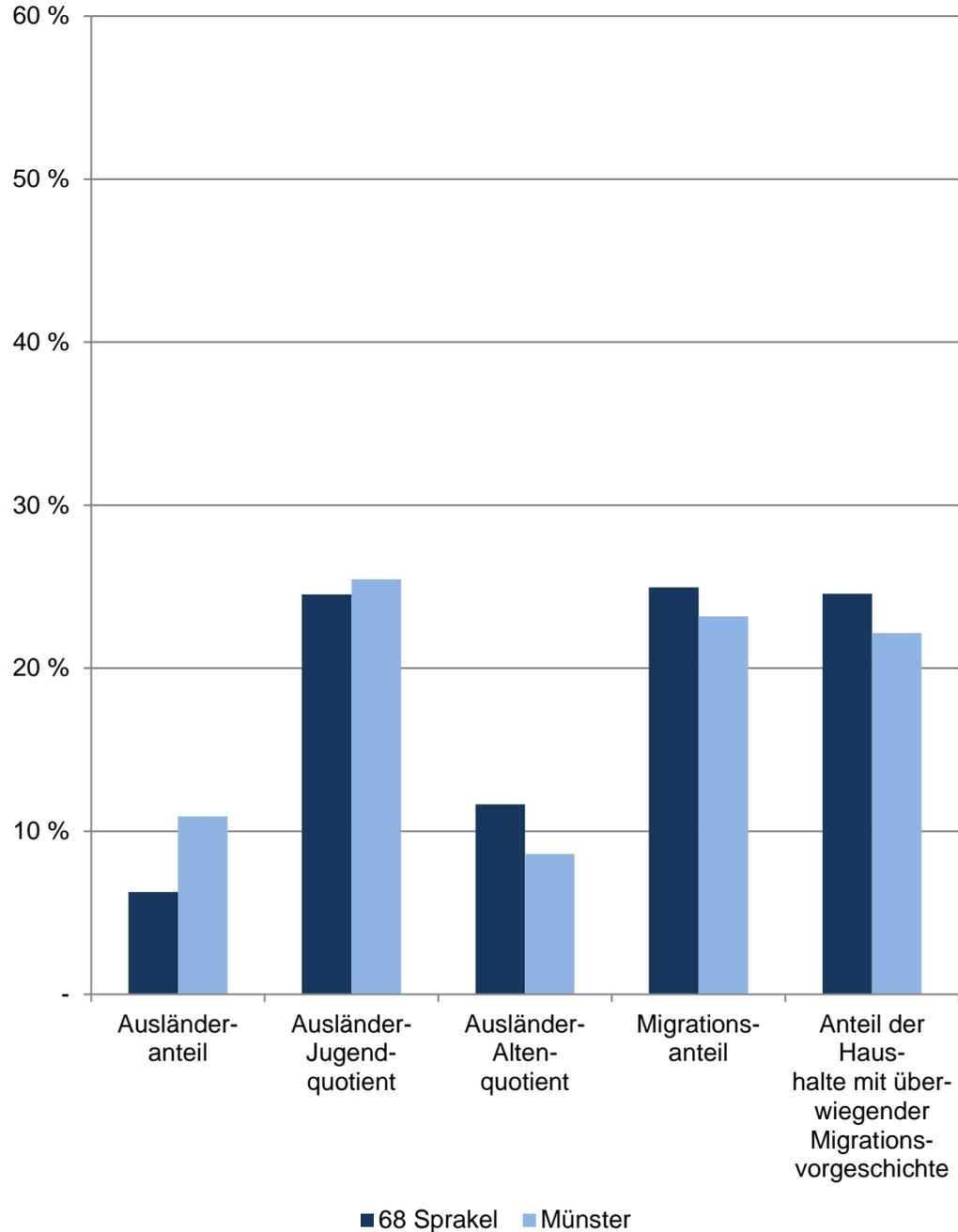
Anzahl der Personen, die durchschnittlich einen Haushalt bilden

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil Migration



68 Sprakel

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
	Ausländeranteil	Ausländer-Jugendquotient	Ausländer-Altenquotient	Migrationsanteil	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte
	in %				
2016	6,21	28,48	5,96	21,77	22,07
2017	6,45	27,16	6,17	23,04	23,06
2018	6,21	22,89	6,63	23,70	23,64
2019	6,92	27,17	6,52	24,85	24,23
2020	6,27	24,54	11,66	24,96	24,56
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
2016	5,95	32,84	10,45	21,82	x
2017	6,45	31,58	9,21	23,01	x
2018	6,15	29,87	7,79	23,38	x
2019	7,02	26,88	6,45	24,73	x
2020	6,55	26,19	10,71	24,96	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
2016	6,45	25,00	2,38	21,71	x
2017	6,45	23,26	3,49	23,06	x
2018	6,26	16,85	5,62	24,02	x
2019	6,82	27,47	6,59	24,97	x
2020	5,99	22,78	12,66	24,97	x

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

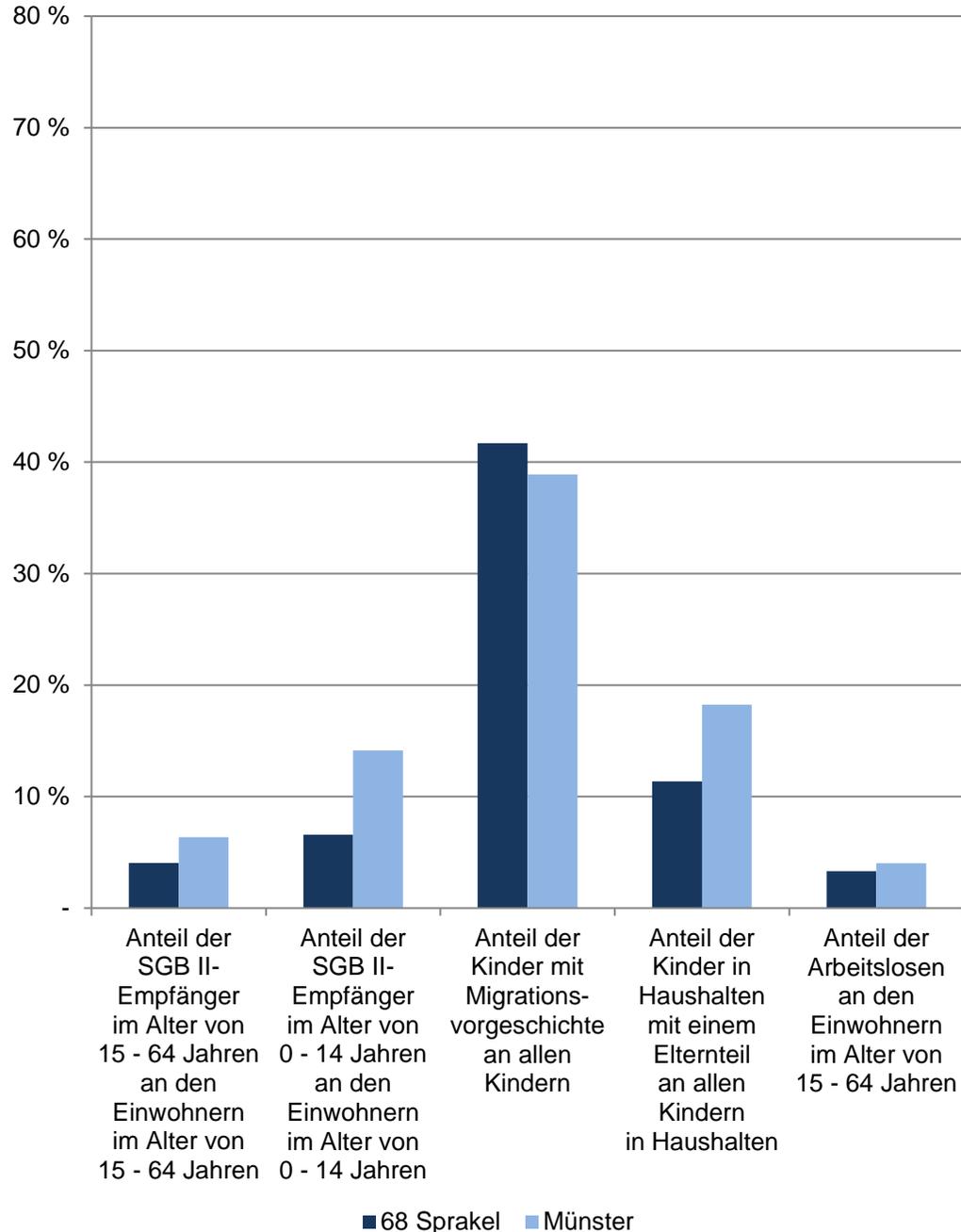
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil Soziales



68 Sprakel

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrationsvorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2016	5,22	12,52	36,28	15,58	3,53
2017	4,43	9,42	38,32	12,68	2,97
2018	4,84	8,03	37,85	12,13	3,43
2019	4,49	7,78	40,81	12,65	3,12
2020	4,04	6,59	41,71	11,36	3,32
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
2016	4,48	9,89	38,39	x	4,09
2017	4,06	9,73	39,83	x	2,92
2018	4,64	8,28	38,95	x	3,37
2019	4,05	7,50	41,67	x	2,82
2020	4,19	7,21	42,41	x	3,65
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
2016	5,95	15,30	34,21	x	2,98
2017	4,80	9,09	36,76	x	3,01
2018	5,05	7,74	36,71	x	3,49
2019	4,95	8,05	39,95	x	3,42
2020	3,88	5,97	41,01	x	2,98

Quellen:

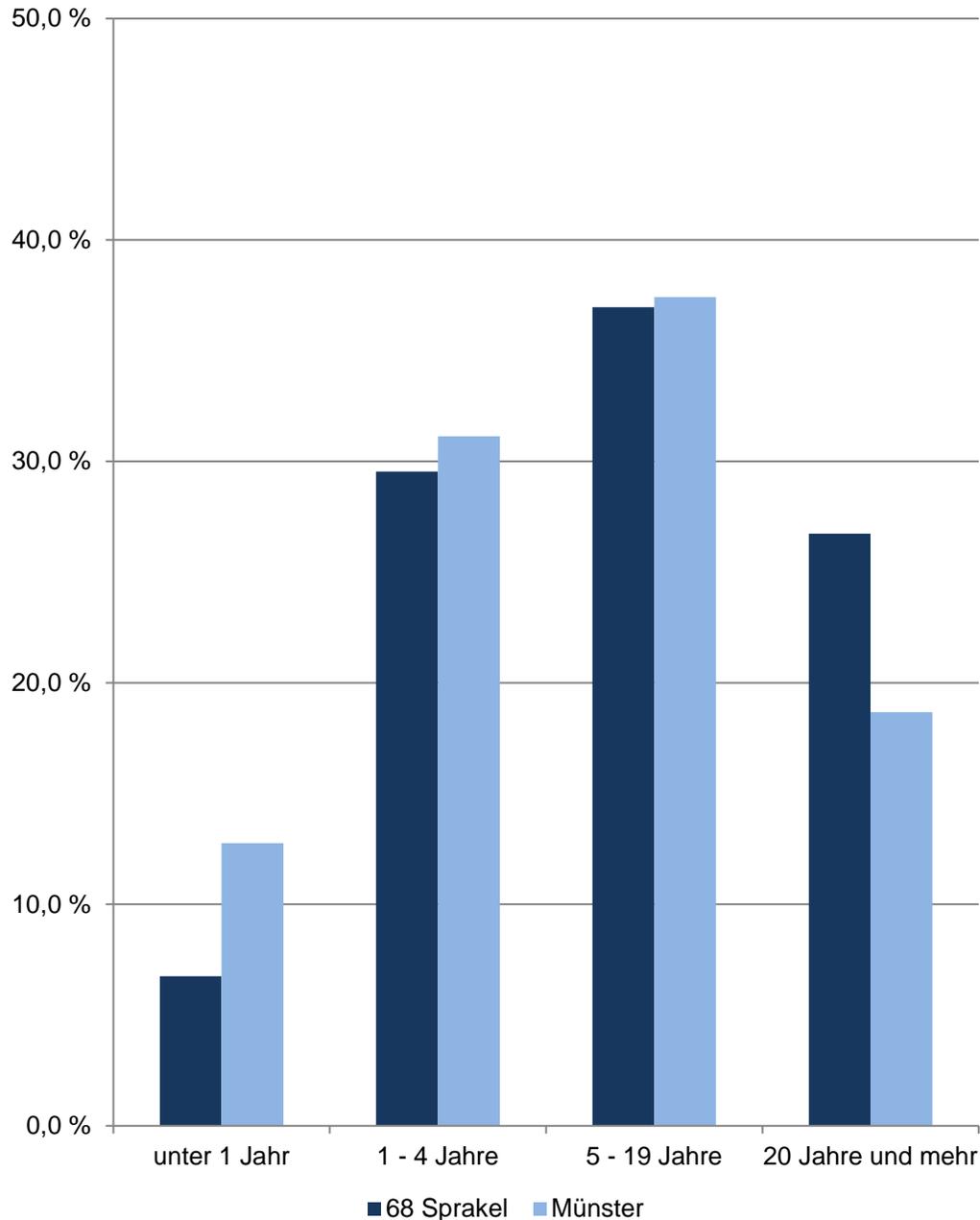
Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.
Stichtag: 31.12.

**Bevölkerungsindikatoren 2020
für Münster und für den Stadtteil
Anteil der Volljährigen,
die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen**



68 Sprakel

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtteil - Wohndauer -				
	durch- schnittliche Wohndauer	Anteil derer, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen			
		unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr
	Jahre	in %			
2016	19,55	9,33	19,13	34,63	36,91
2017	19,26	8,49	21,53	33,55	36,44
2018	18,98	8,13	23,43	32,73	35,71
2019	18,58	7,84	24,47	33,20	34,49
2020	15,75	6,75	29,54	36,97	26,74
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2016	19,22	9,40	19,26	35,00	36,34
2017	18,99	8,77	21,13	34,10	36,00
2018	18,69	8,56	22,92	33,41	35,12
2019	18,47	8,24	24,51	32,39	34,85
2020	15,57	6,72	29,80	36,81	26,67
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2016	19,87	9,27	19,00	34,27	37,46
2017	19,53	8,22	21,91	33,01	36,86
2018	19,25	7,71	23,93	32,07	36,29
2019	18,69	7,44	24,43	33,99	34,14
2020	15,92	6,77	29,28	37,12	26,82

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

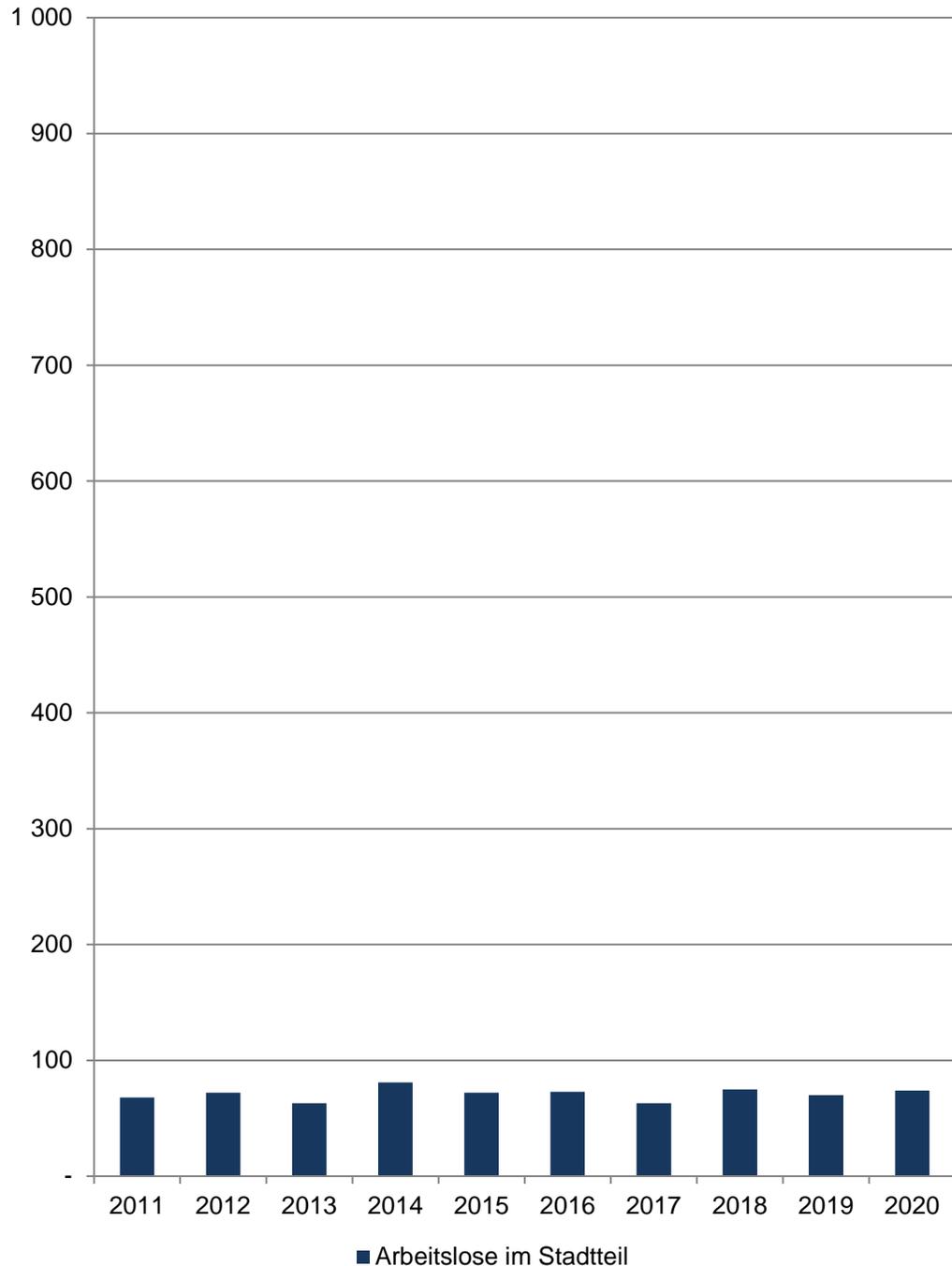
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Arbeitslose im Stadtteil



68 Sprakel

Am 15.12.	Arbeitslose im Stadtteil				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2011	68	43	63,2	25	36,8
2012	72	44	61,1	28	38,9
2013	63	41	65,1	22	34,9
2014	81	52	64,2	29	35,8
2015	72	45	62,5	27	37,5
2016	73	42	57,5	31	42,5
2017	63	31	49,2	32	50,8
2018	75	37	49,3	38	50,7
2019	70	32	45,7	38	54,3
2020	74	41	55,4	33	44,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis

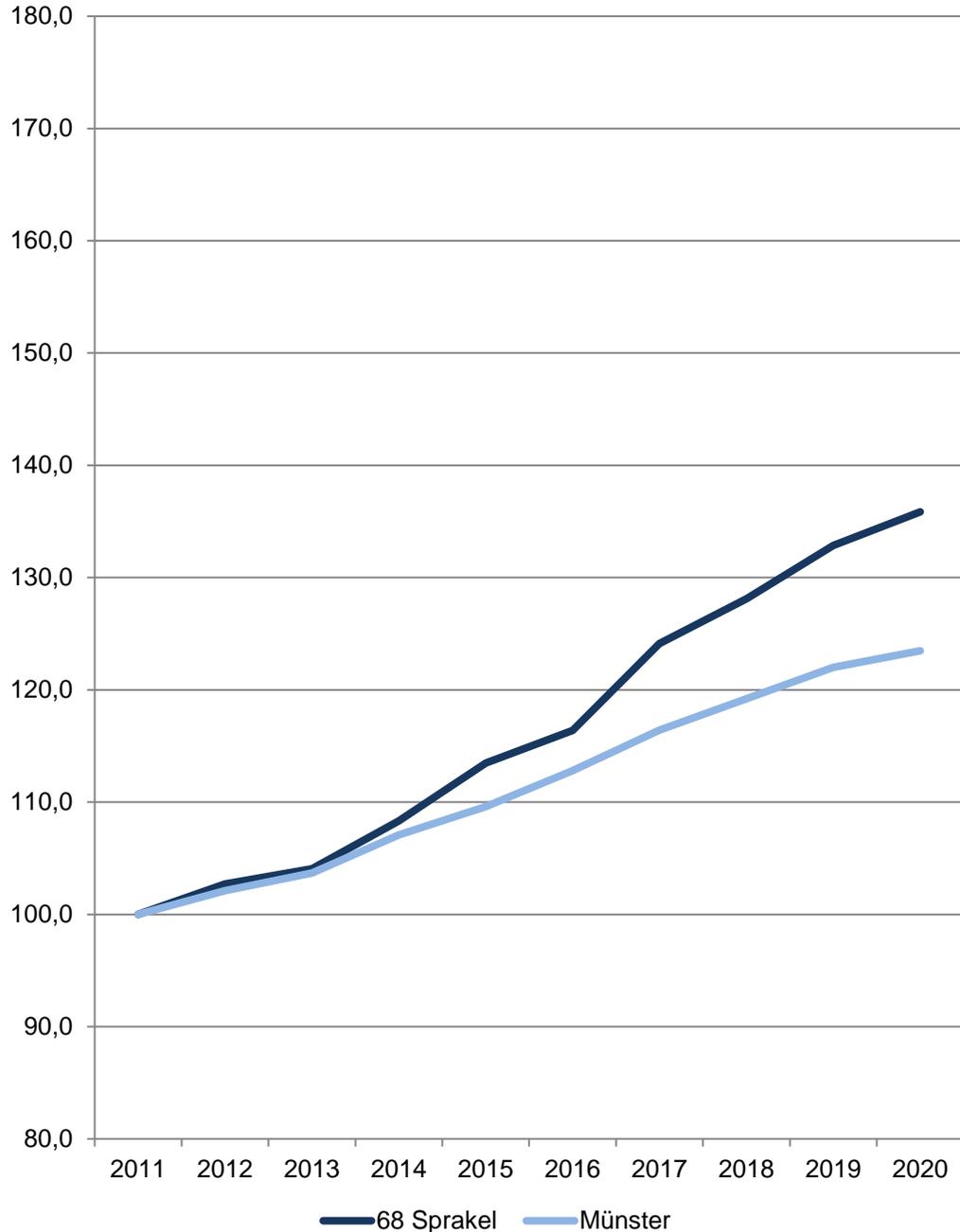
Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis „alle zivilen“ bzw. „alle abhängig zivilen Erwerbspersonen“ wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster und im Stadtteil 2011 = 100



68 Sprakel

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	mit deutscher Staatsangehörigkeit	ohne deutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl					
2011	1 032	575	457	979	53
2012	1 060	579	481	1 019	41
2013	1 074	578	496	1 024	50
2014	1 118	588	530	1 069	49
2015	1 171	606	565	1 120	51
2016	1 201	625	576	1 139	62
2017	1 281	664	617	1 215	66
2018	1 322	696	626	1 256	66
2019	1 371	727	644	1 290	81
2020	1 402	728	674	1 315	86

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

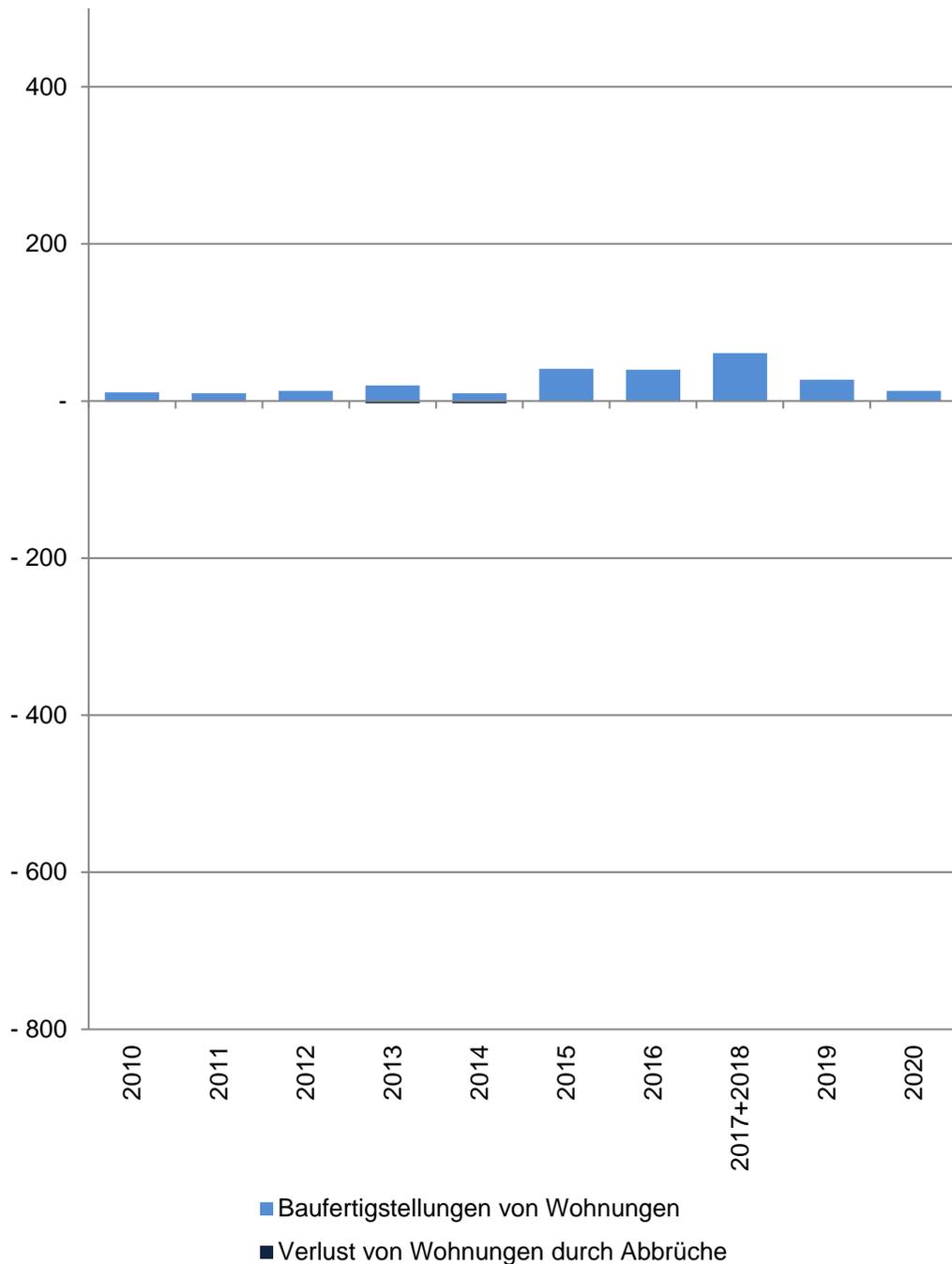
Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

Wohnungsveränderungen durch Bautätigkeiten



68 Sprakel

Im Jahr/ in den Jahren zusammen	Baufertigstellungen von Wohnungen im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit ... Raum bzw. Räumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl						
2010	11	-	4	2	2	3
2011	10	-	-	-	-	10
2012	13	-	1	2	-	10
2013	20	1	-	2	5	12
2014	10	-	-	5	1	4
2015	41	-	1	8	8	24
2016	40	-	2	1	7	30
2017+2018	61	-	12	1	6	42
2019	27	-	2	2	2	21
2020	13	1	1	3	2	6
Verlust von Wohnungen durch Abbrüche im Stadtteil						
2010	-1	-	-	-	-	-1
2011	-1	-	-	-	-	-1
2012	-	-	-	-	-	-
2013	-3	-	-	-1	-1	-1
2014	-3	-	-	-	-1	-2
2015	-1	-	-	-	-	-1
2016	-1	-	-	-	-	-1
2017+2018	-1	-	-	-	-	-1
2019	-1	-	-	-	-	-1
2020	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.
HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Januar 2022